Hein - Moeller - Schule SE Energietechnik II

Fachbereich-Grundlagen

G 2.0 SPANNUNGSMESSUNG

Umgang m. d. Vielfachmessinstrument

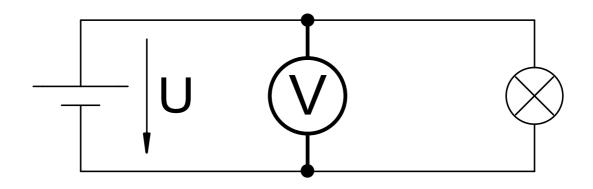
Name:	
Blatt-Nr. 1/3	Klasse:
	Datum:

MESSREGELN FÜR VIELFACHMESSINSTRUMENTE:

- Instrument nie erschüttern.
- Ein Analogmessinstrument muss lagerichtig betrieben werden.
- Vor dem Messen den jeweils größten Messbereich einschalten.
- Beim Messen langsam auf kleinere Messbereiche herunterschalten, bis die größtmöglichste Messwertanzeige erreicht ist.
- Zeiger darf nicht am rechten und linken Rand anschlagen.
- Vor jeder Änderung der Messfunktion und der Messpunkte das Messobjekt spannungsfrei schalten, dann erst die Messleitungen umstecken.
- Nach Beenden der Arbeit im Labor das Gerät ausschalten und den Messbereichsschalter auf den größten Spannungsmessbereich stellen. (Beim Analoginstrument auf 1000V~.)

SPANNUNGSMESSREGEL:

Das Messinstrument wird zur Spannungsmessung immer parallel, d.h. an die Anschlußklemmen des Verbrauchers oder der Spannungsquelle angeschlossen.



Hein - Moeller - Schule SE Energietechnik II

G 2.0 SPANNUNGSMESSUNG

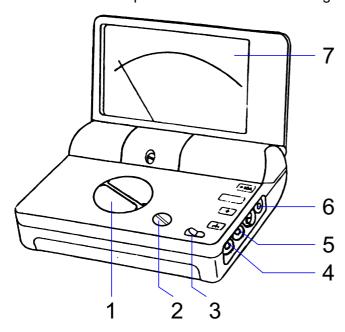
Fachbereich-Grundlagen

Umgang m. d. Vielfachmessinstrument

Name:	
Blatt-Nr.	Klasse:
2/3	Datum:

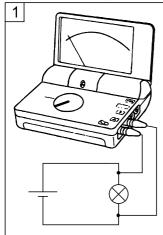
ARBEITSAUFTRAG 1:

Kennzeichnen Sie die Bedienungselemente und Anschlüsse des Messinstrumentes durch das Zuordnen der entsprechenden Ziffern in der abgebildete Tabelle:

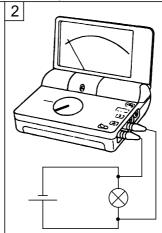


Ziffer	Bedienungselemente und Anschlüsse
	Skale
	Anschlussbuchse ⊥ für alle Messbereiche
	Anschlussbuchse + für alle Messbereiche außer 10A
	Anschlussbuchse nur für den 10A Messbereich
	EIN-/AUS-Schalter
	Messbereichsschalter
	Potentiometer für Endwertein- stellung bei Widerstandsmes- sung

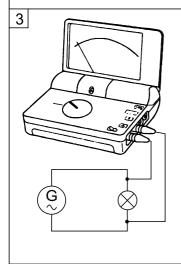
Kreuzen Sie an, wie das Messinstrument geschaltet ist. (Jeweils nur eine richtige Antwort!)



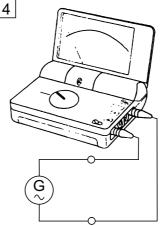
- a fehlerlose Wechselspannungsmessung
- b fehlerlose Gleichspannungsmessung
- Eine Messung ist nicht möglich, da das Messinstrument falsch gepolt ist.
- d Eine Messung ist nicht möglich, da eine falsche Anschlussbuchse gewählt wurde.
- e Eine Messung ist nicht möglich, da der Messbereichsschalter in einer falschen Stellung steht.



- a fehlerlose Wechselspannungsmessung
- b fehlerlose Gleichspannungsmessung
- c Eine Messung ist nicht möglich, da das Messinstrument falsch gepolt ist.
- d Eine Messung ist nicht möglich, da eine falsche Anschlussbuchse gewählt wurde.
- e Eine Messung ist nicht möglich, da der Messbereichsschalter in einer falschen Stellung steht.



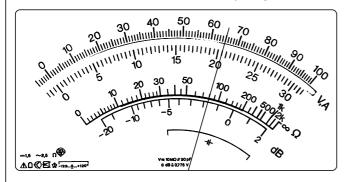
- a fehlerlose Wechselspannungsmessung
- b fehlerlose Gleichspannungsmessung
- Eine Messung ist nicht möglich, da das Messinstrument falsch gepolt ist.
- d Eine Messung ist nicht möglich, da eine falsche Anschlussbuchse gewählt wurde.
- e Eine Messung ist nicht möglich, da der Messbereichsschalter in einer falschen Stellung steht.



- a fehlerlose Wechselspannungsmessung
- b fehlerlose Gleichspannungsmessung
- (c) Eine Messung ist nicht möglich, da das Messinstrument falsch gepolt ist.
- d Eine Messung ist nicht möglich, da eine falsche Anschlussbuchse gewählt wurde.
- Eine Messung ist nicht möglich, da der Messbereichsschalter in einer falschen Stellung steht.

ARBEITSAUFTRAG 2:

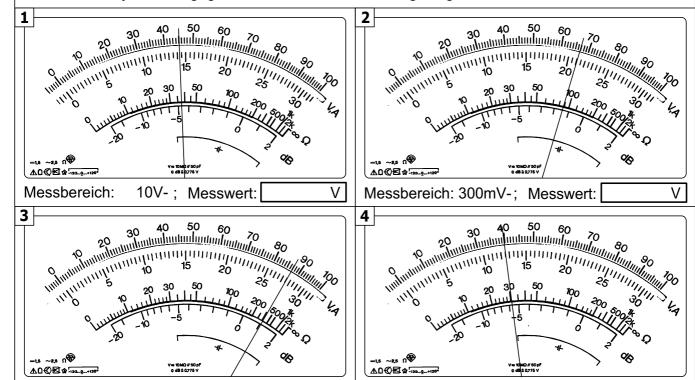
Ermitteln Sie die Messwerte bei der angegebenen Zeigerstellung und den in der Tabelle vorgegebenen Messbereichen. (Eingestellter Messbereich entspricht dem Skalenendwert!)



Mess- bereich	100V-	30V-	1V-	300mV-
Mess- wert				

ARBEITSAUFTRAG 3:

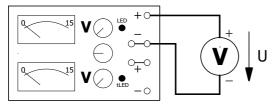
Lesen Sie im jeweils angegebenen Messbereich den angezeigten Messwert ab.



MESSAUFGABE:

Messbereich: 100mV-; Messwert:

1. Schließen Sie das Spannungsmessgerät wie abgebildet an.



3V- ;

Messwert:

Messbereich:

Stellen Sie eine Spannung von 7,8V ein.

(Achtung: Mittleren Einstellknopf etwas aufdrehen!)

Geben Sie für eine genaue Messung den richtigen Messbereich an und zeichnen Sie die Zeigerstellung in die abgebildete Skala ein.

Messbereich:

2. Stellen Sie genau **24V** ein. Es stehen beide Spannungsquellen zur Verfügung. Wie muss zusammengeschaltet werden ?

Hein-Moeller-Schule

○SZ Energietechnik II

G 2.0

SPANNUNGSMESSUNG

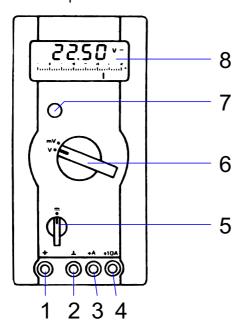
Fachbereich-Grundlagen Umgang m. d. Vielfachmessinstrument

Name:

Blatt-Nr. Klasse:
Datum:

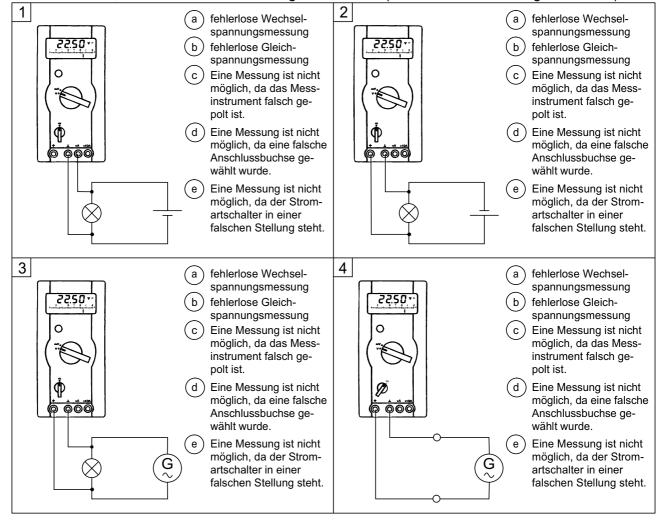
ARBEITSAUFTRAG 4:

Kennzeichnen Sie die Bedienungselemente und Anschlüsse des Messinstrumentes durch das Zuordnen der entsprechenden Ziffern in der abgebildete Tabelle:



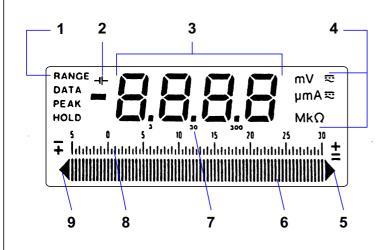
Ziffer	Bedienungselemente und Anschlüsse			
	LCD-Anzeige			
	Anschlussbuchse ⊥ für alle			
	Messbereiche			
	Anschlussbuchse + 1000V für			
	alle Spannungs- und Wider-			
	standsmessungen			
	Anschlussbuchse für Strom-			
	messung außer 10A			
	Anschlussbuchse nur für den			
	10A Messbereich			
	EIN-/AUS-Schalter und			
	Stromartschalter			
	Messbereichsschalter			
	Manuelle Bereichswahl			

Kreuzen Sie an, wie das Messinstrument geschaltet ist. (Jeweils nur eine richtige Antwort!)



ARBEITSAUFTRAG 5:

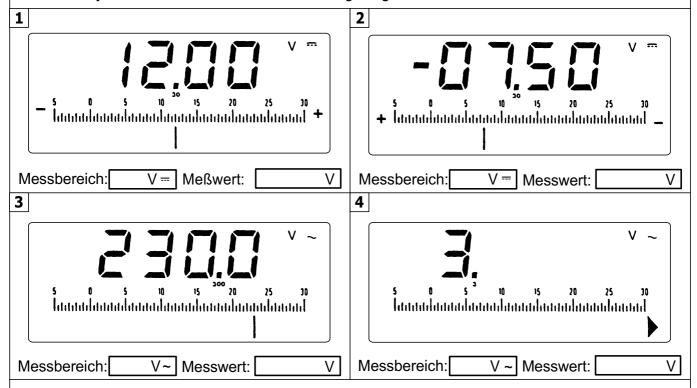
Kennzeichnen Sie die Anzeigenelemente der LCD-Anzeige durch das Zuordnen der entsprechenden Ziffern in der abgebildeten Tabelle:



Ziffer	Anzeigenelemente				
	Digitalanzeige				
	Anzeige von Messgröße				
	und Spannungs-/Stromart				
	Anzeige des gewählten				
	Messbereiches				
	Anzeige bei Messbereichs-				
	überschreitung				
	Skala für Analoganzeige				
	Zeiger für Analoganzeige				
	Anzeige bei Überschreitung				
	des negativen Analoganzeige-				
	bereiches				
	Anzeige der Funktion				
	RANGE - HOLD				
	Batterieindikator				

ARBEITSAUFTRAG 6:

Lesen Sie jeweils den Messbereich und den angezeigten Messwert ab.



MESSAUFGABE:

Überprüfen Sie mit dem digitalen Spannungsmessinstrument die analogen Spannungsanzeigen der beiden Laborspannungsquellen.

An den analogen Anzeigen der Laborspannungsquellen einzustellende Spannung in V	Spannungsanzeige "Oben"			Spannungsanzeige "Unten"		
	5	10	15	5	10	15
Digital nachgemessener Anzeigewert in V						
Abweichung in V						